



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Sozialisten

Hille, Peter

Leipzig, 1887

Partei und Photographie contra Epik und Selbstentsagung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29117

wird. Die Vorzeit war so kurzichtig nicht. Sie gewahrte noch in geologischer Ferne durch Zeiten, in denen sich die Thatfachen um so weiter fortpflanzten, da man keine Gründe wußte und sie als Wunder sich lange erhielten, die fernsten Ereignisse. In luftdichtem Verschlusse hat die hebräische Urkunde uralte Ereignisse, wie den vulkanischen Ausbruch von Sodom uns behalten.

Ein Held kann sich nicht mehr bilden, weil man ihm zu nahe auf den Leib rückt. Im heroischen Zeitalter hätte Boulanger eine Ilias begründen können, nun aber will er nicht zu Stande kommen.

Den hysterischen Helden der französischen Revolution möchte man ein gutes Stahlbad wünschen, die ganz aufgegangen sind in dieser pathologischen Berklüftung und Vereinzlung verstört klingender, richtiger Handlungen, mit denen skandinavischer Menschenkenner, die das Grausen des Wirklichen aus ihren blaumerdenden Gestalten herauskizeln, so daß ihre Menschen wie Blumen erscheinen, von denen der Pflanzenkundige den Fruchtboden zum Teil herabgezogen und den Fruchtknoten bloßgelegt hat: man sieht sie zu tief.

sinnungen übersichtlich aufstellt. Was hilft das, daß wir uns durch dickeibige Bände von Entwicklungsgeschichten und Entwicklungsgeschichten von Entwicklungsgeschichten hindurch arbeiten? Wenn wir noch nicht einmal des Standpunktes uns bewußt sind, den wir heute, den wir eben mit der Sohle unseres Fußes bedecken auf dieser nahrungsspendenden Erde.

Nahrungsspendend? Das ist eben die Frage. So ist im Laufe langer Völkereutwicklungsreihen dieses eine Beiwort, welches Homer so naiv selbstverständlich gebraucht, zum Ausgangspunkt wieder geworden schier unlöslicher und mit aller jener Heftigkeit erörterter Fragen, welche den Menschen in's Bein fährt, wie ein grimmiger Roter, sobald es sich um Mein und Dein handelt.

Partei und Photographie contra Epik und Selbstentsagung:

Unsere Zeit unterscheidet sich dadurch so sehr von andern, daß sie ein Organ für das Gegenwärtige hat, die Lichttäzung und den Unwillen, der sich meistens nicht über seinen Gegenstand, wohl aber über die Formen klar ist, welche er nun gleich annehmen